



# DEUTZ

## – Geschäftszahlen H1/2021 –

—

12. August 2021



# Disclaimer

---



Alle Zahlenangaben in dieser Präsentation beziehen sich auf fortgeführte Aktivitäten, sofern nichts anderes angegeben ist.

Die Angaben in diesem Dokument beruhen auf den zum Erstellungszeitpunkt zur Verfügung stehenden Informationen. Insoweit besteht das Risiko und die Unsicherheit, dass tatsächliche Ergebnisse von vorausschauenden Aussagen abweichen. Zu solchen Abweichungen können Veränderungen der politischen, wirtschaftlichen und geschäftlichen Rahmenbedingungen, Verringerungen des technologischen Vorsprungs von DEUTZ Produkten und Verschiebungen der Wettbewerbssituation, Einflüsse von Zins- und Währungsentwicklungen, Preisentwicklungen bei Zulieferteilen sowie sonstige zum Erstellungszeitpunkt dieses Dokuments nicht erkannte Risiken und Unwägbarkeiten führen.

Eine Korrektur dieses Dokuments im Hinblick auf vorausschauende Aussagen erfolgt nicht.

# Agenda



## Überblick & Highlights H1/2021



Dr. Frank Hiller | CEO

## Operative und strategische Highlights

---

- Signifikanter Anstieg des Auftragseingangs u. a. aufgrund von Vorzieheffekten – Auftragsbestand rund 110 % über Vorjahresniveau
- Prozentual zweistellige Zuwächse bei Absatz und Umsatz – positive Entwicklung aller Anwendungsbereiche, ausgenommen Stationäre Anlagen
- Deutliche Verbesserung des operativen Ergebnisses – realisierte Kosteneinspareffekte durch erfolgreiche Umsetzung von Transform for Growth zunehmend spürbar
- Angehobene Gesamtjahresprognose 2021 trotz weiterhin angespannter Versorgungssituation bestätigt – Free Cashflow-Guidance erhöht

---

### Strategische Highlights nach dem Bilanzstichtag

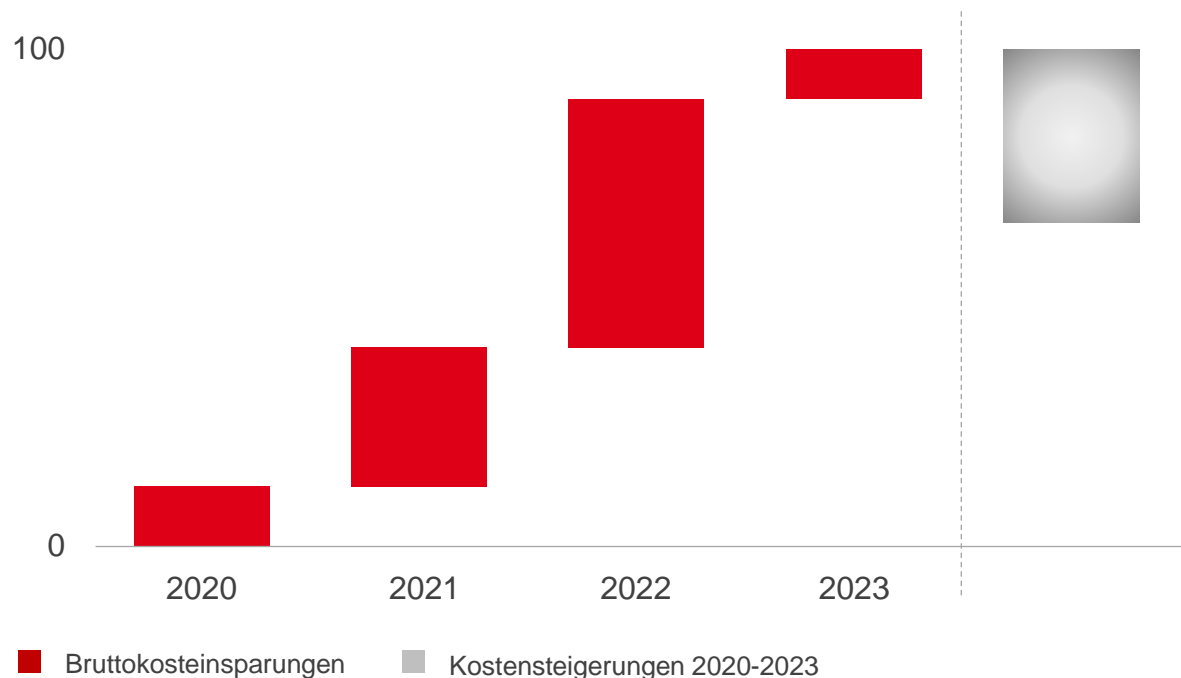
- Neue strategische Partnerschaften mit AGCO und ASKO vereinbart
- Wasserstoffmotor reif für den Markt

# Globales Effizienzprogramm „Transform for Growth“ on track



## Zeitliche Realisierung der Kosteneinsparungen<sup>1</sup>

in Mio. €



- Realisierung avisierter Kosteneinsparungen durch Reduzierung von Personalkosten sowie Senkung der Sach- und Gewährleistungskosten
- Annahme des Freiwilligenprogramms von 361 Mitarbeitern
  - 109 Mitarbeiter über Annahme FWP bis Ende H1/2021 bereits aus dem Unternehmen ausgeschieden
  - Austritt von insgesamt 171 Mitarbeitern bis Ende 2021
- Insgesamt 275 Mitarbeiter<sup>1</sup> ggü. Ende 2019 durch Transform for Growth, Auslaufen befristeter Verträge sowie natürliche Fluktuation abgebaut

**DEUTZ legt mit Effizienzprogramm Fundament für nachhaltige Absicherung der Wettbewerbsfähigkeit**

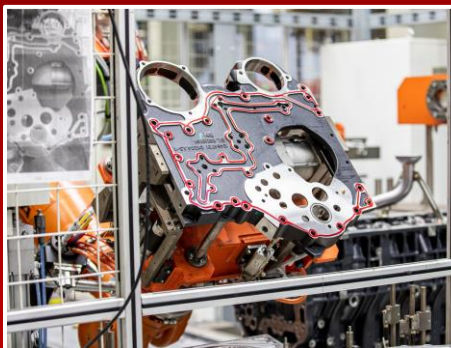
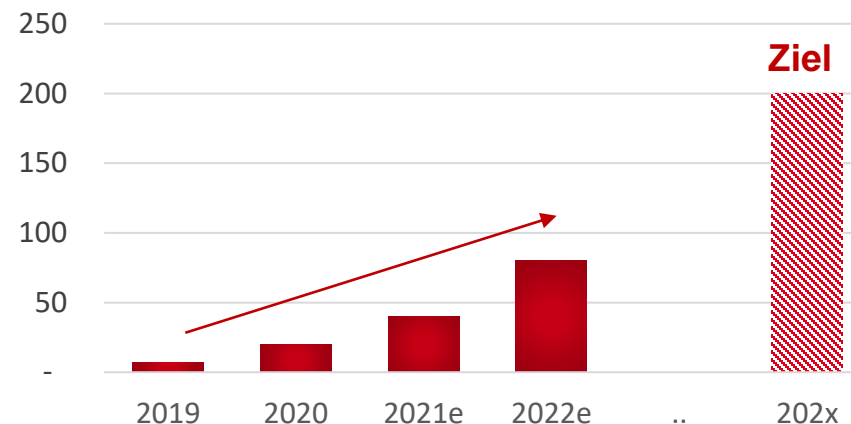
# Weiterhin erfolgreiche Umsetzung der China-Strategie



- Joint Venture mit SANY in H1/2021 weiterhin erfolgreich:
  - Absatz ~15.000 Motoren
  - Umsatz ~125 Mio. Euro
  - EBIT-Beitrag ~3 Mio. Euro
- Geplante Steigerung des Absatzvolumens in 2021 auf 35.000 bis 40.000 Motoren

## DEUTZ Hunan (SANY JV) Produktionsplanung

in Tsd. Stück

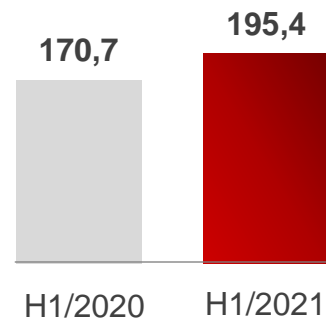


# Ausbau des profitablen Servicegeschäfts auf Kurs

## Umsatz

in Mio. €

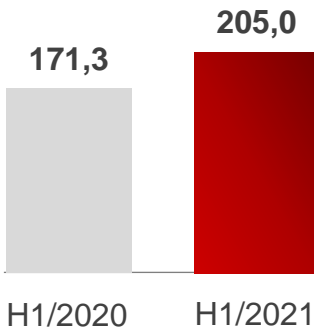
▲ +14,5%



## Auftragseingang

in Mio. €

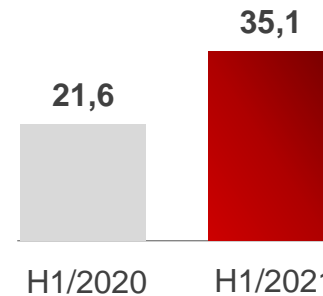
▲ +19,7%



## Auftragsbestand

in Mio. €

▲ +62,5%



Unser Service-Ziel:

~ 400 Mio. €

Umsatz in 2021

- Erfolgreiche Geschäftsentwicklung in H1/2021 ggü. Vorjahr
- Full-Service-Portfolio um lebenslange Ersatzteilgewährleistung und Lifecycle Solutions erweitert – Stärkung der Position als Full-Service-Anbieter
- Vermarktung der Serviceleistungen seit Q3/2021 unter dem eigenständigen Label „S-DEUTZ“

# Langfristige Zusammenarbeit mit AGCO beschlossen



- Lieferung aktualisierter 6,1 Liter und 4,1 Liter Motoren, die in ausgewählten Fendt-Traktoren eingesetzt werden sollen
- Entwicklungskooperation bei zukünftigen Technologien
- Prüfung einer engeren Zusammenarbeit bei Motoren und Motoreinbaukomponenten unter 150 PS





# Liefervertrag mit ASKO abgeschlossen



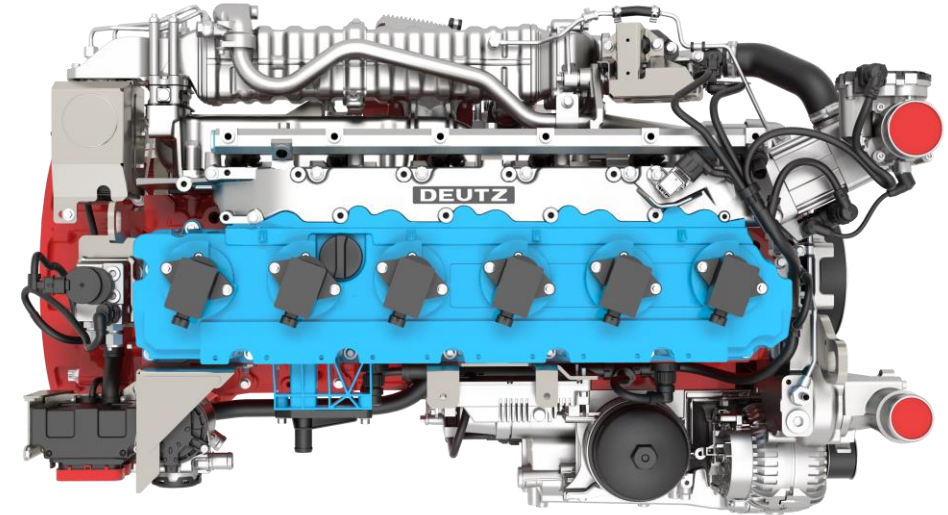
- Neukunde in der Türkei, dessen Motorenlieferanten sukzessive durch DEUTZ ersetzt werden sollen
- Langfristiger Liefervertrag für die vier Marken MST, Basak Traktör, Starken und ELS Lift
- Mittelfristig jährlicher Absatz im kleineren fünfstelligen Bereich erwartet
- Ausbau des Servicegeschäfts durch das lokale Servicenetz von ASKO
- Aufbau einer JV-Gesellschaft für die lokale Motorenfertigung geplant



# Wasserstoffmotor reif für den Markt



- TCG 7.8 H<sub>2</sub>-Motor erfüllt von der EU vorgegebenen CO<sub>2</sub> Grenzwert für „Zero Emission“
- Einsatz in den Bereichen stationärer Anlagen, Generatoren sowie Schienenverkehr
- Stationäre Anlage zur Stromerzeugung mit einem regionalen Versorgungspartner als erste Pilotanwendung – Inbetriebnahme Anfang 2022 geplant
- Serienproduktion für 2024 geplant



**DEUTZ geht den nächsten Schritt in Richtung einer klimaneutralen Zukunftsmobilität abseits der Straße**

# Agenda



## H1/2021 in Zahlen



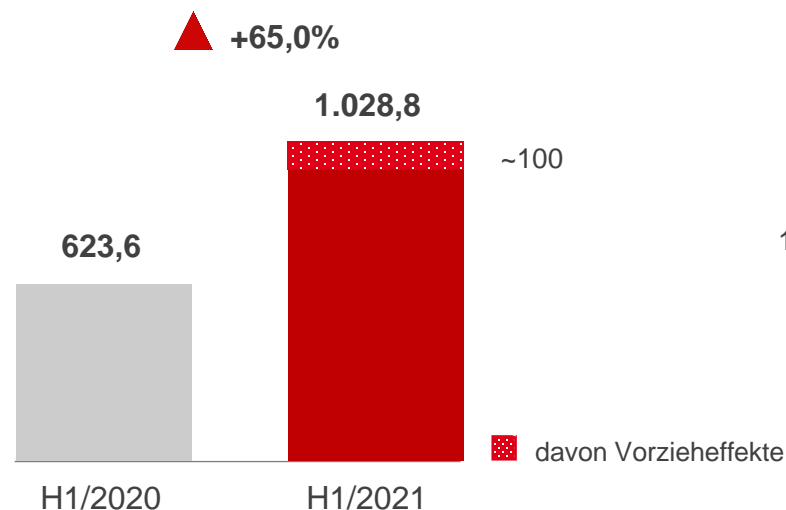
Dr. Sebastian C. Schulte | CFO

# Geschäftszahlen H1/2021



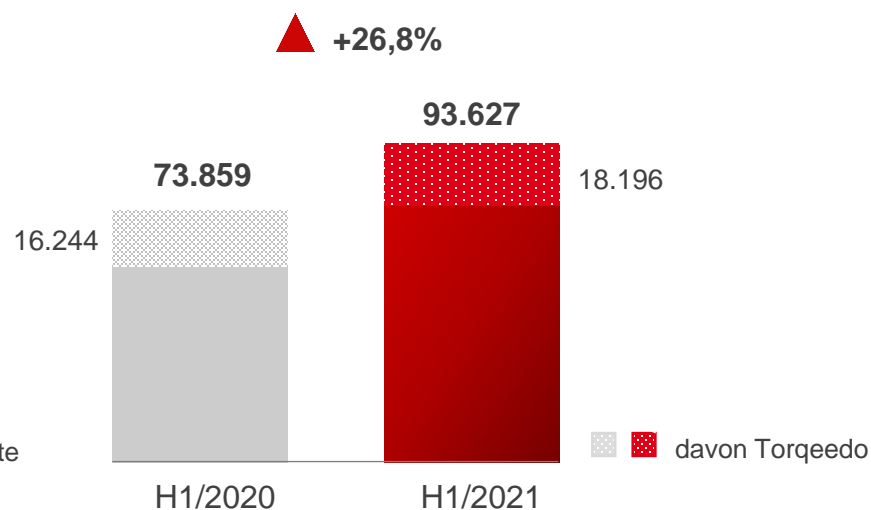
## Auftragseingang

in Mio. €



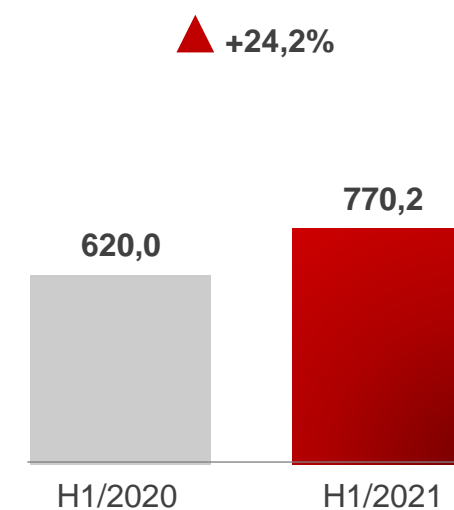
## Absatz

in Stück



## Umsatz

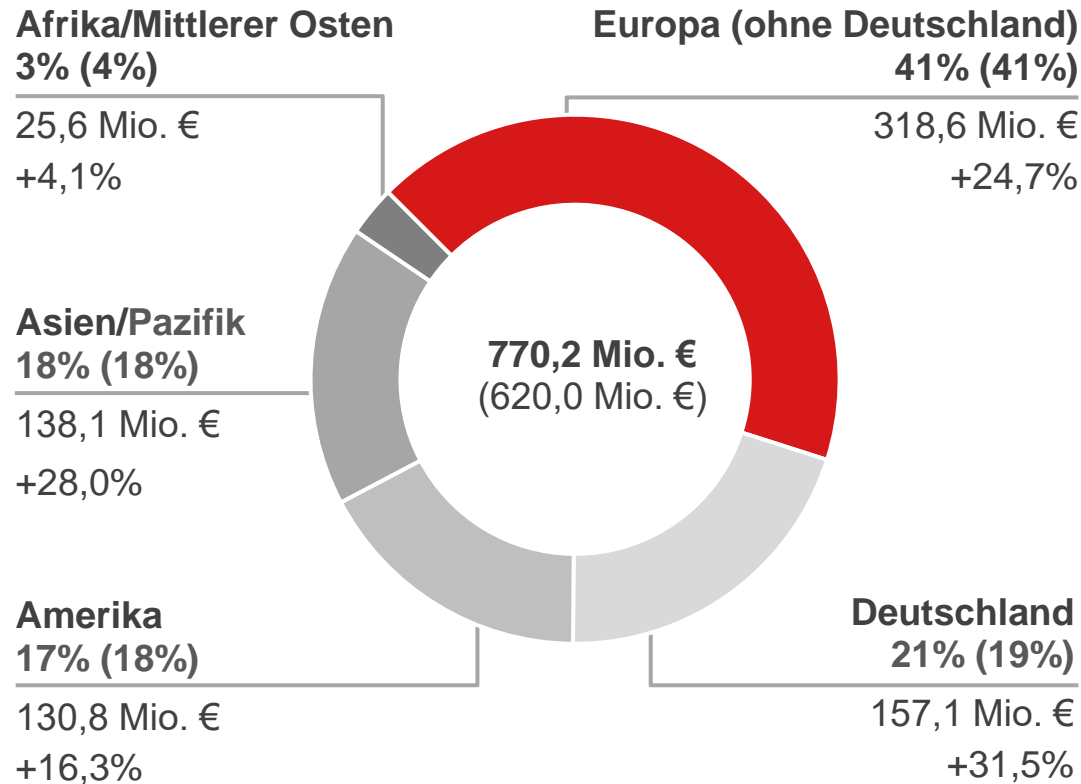
in Mio. €



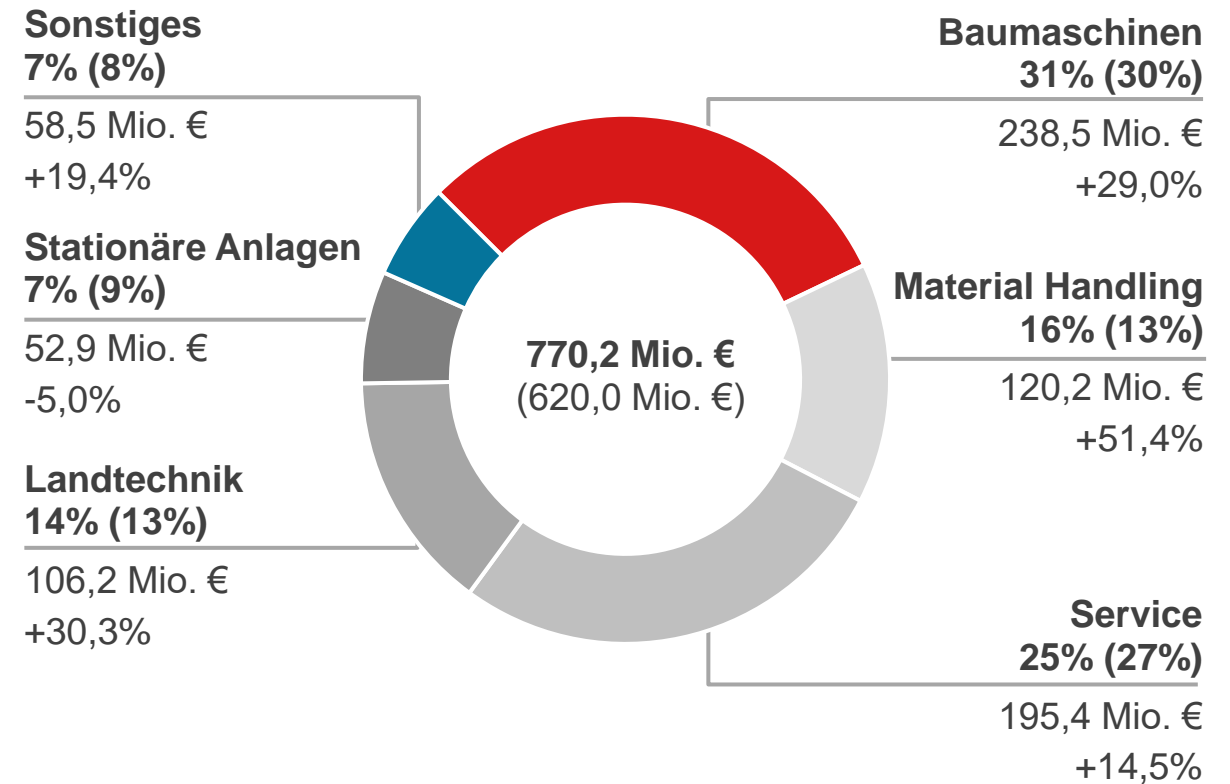
- Signifikanter Anstieg des Auftragseingangs – positive Vorzieheffekte im Juni 2021 in Höhe von rd. 100 Mio. Euro bedingt durch vorgezogene Kundenbestellungen infolge von Preisanpassungen, verlängerter Bestellfristen sowie der Absteuerung einer Baureihe
- Book-to-bill-Ratio bei 1,34 (H1/2020: 1,01)
- Auftragsbestand zum 30. Juni 2021 bei 531,3 Mio. Euro (H1/2020: 253,5 Mio. Euro)

# Umsatzentwicklung im Detail

## Umsatz / -anteil nach Regionen H1/2021 (H1/2020)



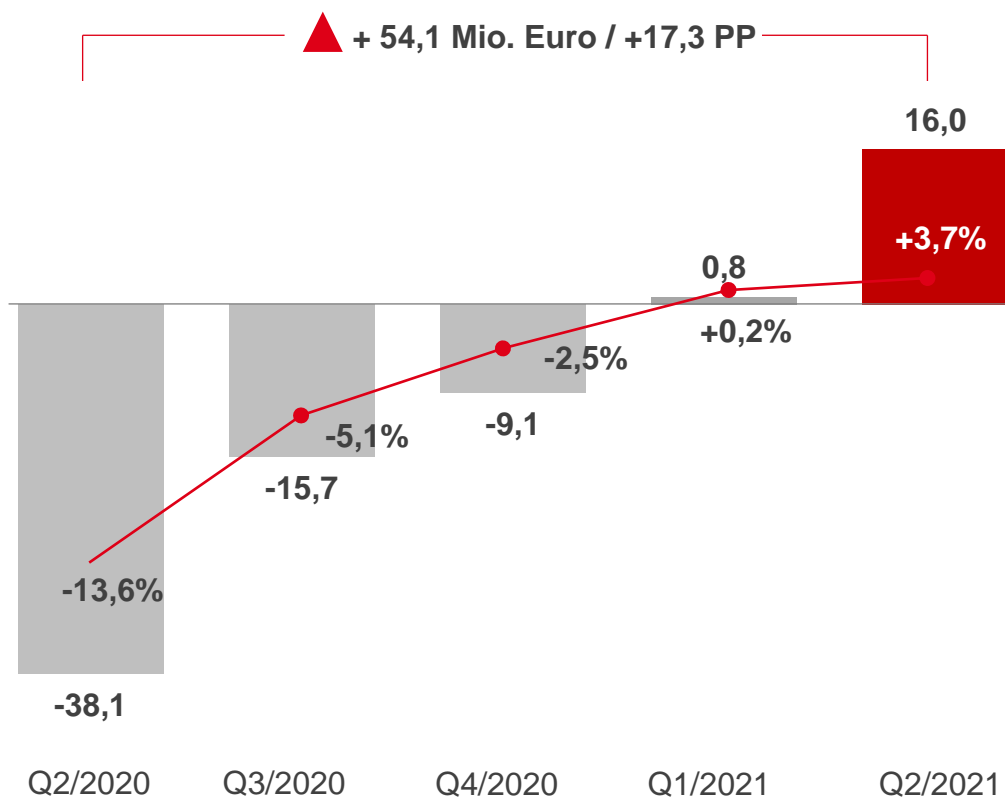
## Umsatz / -anteil nach Anwendungsbereichen H1/2021 (H1/2020)



# Fortlaufende Ergebnisverbesserung



**Operatives Ergebnis (EBIT vor Sondereffekten)** in Mio. €  
**EBIT-Rendite vor Sondereffekten**

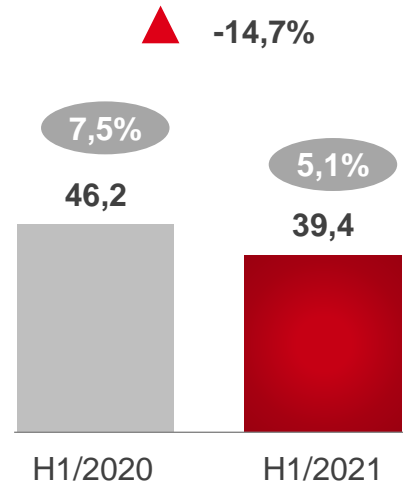


- Verbesserung des operativen Ergebnisses<sup>1</sup> in H1/2021 auf 16,8 Mio. Euro (H1/2020: -49,9 Mio. Euro) aufgrund von:
  - Wegfall von Zahlungen an Zulieferer im Insolvenzverfahren
  - Höheres Geschäftsvolumen mit positiven Skaleneffekten
  - Kosteneinspareffekte durch Umsetzung des Effizienzprogramms
- Steigerung der EBIT-Rendite vor Sondereffekten<sup>1</sup> in H1/2021 auf 2,2% (H1/2020: -8,0%)
- Konzernergebnis vor Sondereffekten<sup>1</sup> bei 14,0 Mio. Euro (H1/2020: -52,3 Mio. Euro);
- Ergebnis je Aktie vor Sondereffekten<sup>1</sup> bei 0,12 Euro (H1/2020: -0,43 Euro)

# F&E-Ausgaben, Investitionen und Working Capital

## Netto-F&E-Ausgaben<sup>1</sup>

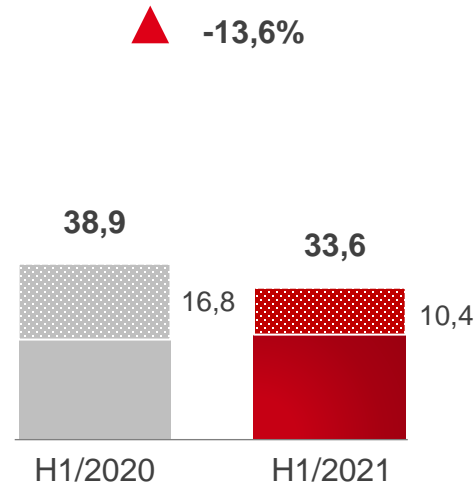
in Mio. €



● F&E-Quote<sup>1</sup>

## Investitionen<sup>1,2</sup>

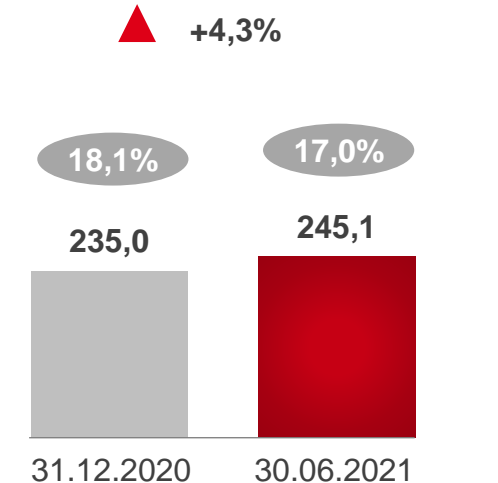
in Mio. €



■ ■ davon Zugänge aus Leasingverträgen<sup>3</sup>

## Working Capital

in Mio. €



● Working-Capital-Quote (Stichtag)<sup>4</sup>

- F&E-Ausgaben insgesamt unter Vorjahresniveau
- Deutlich geringere Investitionen ggü. hoher Vorjahresbasis, die durch Verlängerung bestehender Leasingverträge sowie den Ersatz ausgelaufener Verträge beeinflusst war
- Verringerung der Working-Capital-Quote aufgrund eines konzernweit stringenten Working-Capital-Managements

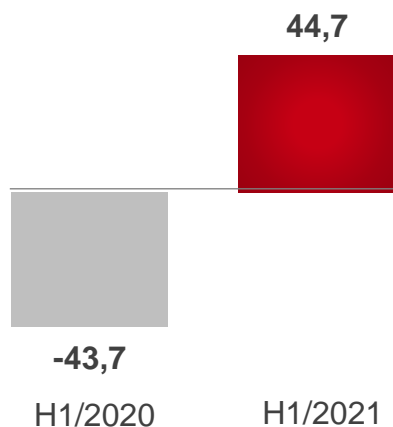
# Cashflow-Entwicklung und Nettofinanzposition



## Operativer Cashflow

in Mio. €

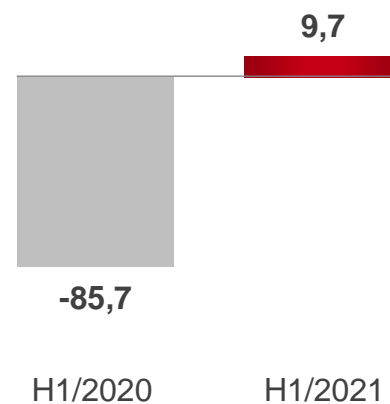
▲ +88,4 Mio. €



## Free Cashflow<sup>1</sup>

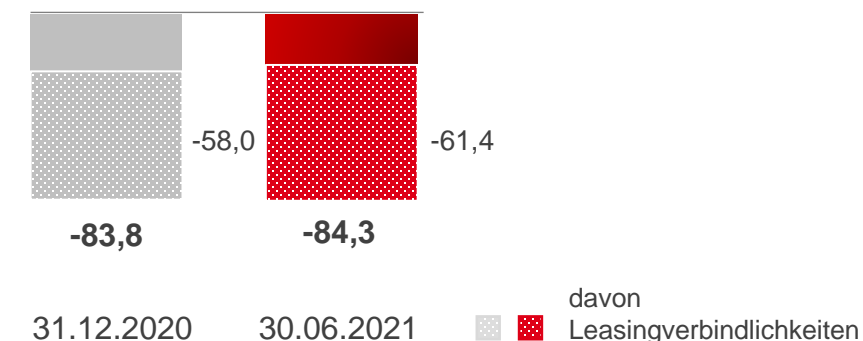
in Mio. €

▲ +95,4 Mio. €



## Nettofinanzposition

in Mio. €



- Deutliche Steigerung des operativen Cashflows ggü. H1/2020 insbesondere aufgrund verbesserter Ergebnisentwicklung sowie günstigerer Entwicklung des Working Capitals
- Free Cashflow bedingt durch verbesserte Entwicklung des operativen Cashflows sowie geringerer Investitionstätigkeit signifikant über Vorjahresniveau
- Leichter Anstieg der Nettoverschuldung zum 30. Juni 2021 ggü. Jahresende 2020

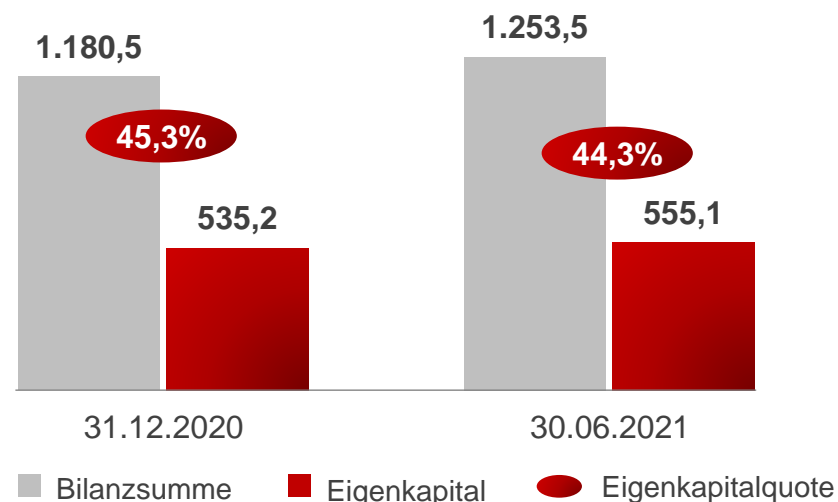


# Ausreichende mittel- und langfristige Finanzierungsmöglichkeiten



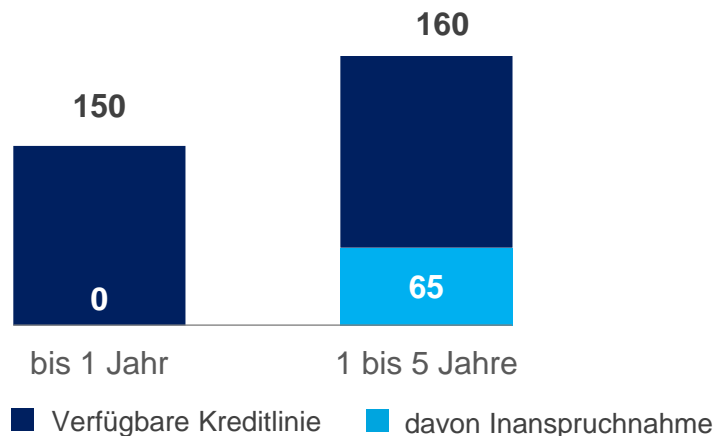
## Eigenkapital /-quote

in Mio. €



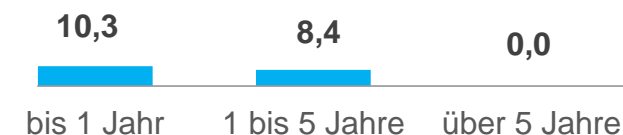
## Syndizierte Kreditlinien

in Mio. € / Laufzeit



## Langfristige Bankdarlehen

in Mio. € / Rückzahlungsprofil



- Erhöhung der Bilanzsumme infolge eines Anstiegs des kurzfristigen Vermögens und der kurzfristigen Schulden
- Eigenkapitalquote weiterhin komfortabel und über dem grundsätzlich angestrebten Zielwert von 40%
- Ungenutzte Kreditlinien in Höhe von insgesamt 245 Mio. Euro verfügbar
  - 150 Mio. Euro mit Laufzeit bis 11/2021 mit Verlängerungsoption
  - 160 Mio. Euro mit Laufzeit bis 06/2024 – davon 65 Mio. Euro in Anspruch genommen

# Agenda

## Prognose



Dr. Frank Hiller | CEO

# Konzernprognose 2021



## Prognose 2021

Absatz	140.000 – 155.000 DEUTZ-Motoren <sup>1</sup>
Umsatz	1,5 – 1,6 Mrd. Euro
EBIT-Rendite vor Sondereffekten	1,0 – 2,0 %
Free Cashflow	Niedriger zweistelliger negativer Mio.-Euro-Betrag (zuvor: niedriger bis mittlerer zweistelliger negativer Mio.-Euro-Betrag)

- Lieferschwierigkeiten bei einigen Komponenten werden weiter anhalten
- Angehobene Gesamtjahresprognose<sup>2</sup> trotz weiterhin angespannter Versorgungssituation bestätigt
- Positiver Sondereffekt aus der Zahlung der finalen Kaufpreisrate für den Verkauf des Standorts Köln-Deutz im Jahresverlauf 2022 erwartet<sup>3</sup>
- Free Cashflow-Guidance für 2021 trotz zeitlicher Verschiebung der Zahlung der finalen Kaufpreisrate erhöht

19 <sup>1</sup> Ohne elektrische Bootsmotoren der DEUTZ-Tochtergesellschaft Torqeedo. <sup>2</sup> Vgl. Ad hoc-Meldung vom 19. April 2021.

<sup>3</sup> Höhe und Zeitpunkt der Zahlung sind von der Beschlussfassung der Stadt Köln über das Inkrafttreten des Bebauungsplans für das Areal abhängig und stehen insofern nicht genau fest.

# Mittelfristziel 2023/2024



- Technologieoffene Weiterentwicklung des Produktportfolios und Ausbau des margenstarken Servicegeschäfts
- Umsetzung regionaler Wachstumsinitiativen
- Konsequente Umsetzung des Effizienzprogramms „Transform for Growth“ mit avisierten Brutto-Kosteneinsparungen ab Ende 2022 von insgesamt rund 100 Mio. Euro p. a.
  - Anpassung von Personal- und Sachkosten
  - Optimierung des globalen Produktionsnetzwerks
  - Komplexitätsreduzierung
- E-DEUTZ-Umsatzanteil von 5-10%

Unser Ziel für 2023/24:

**> 2 Mrd. €**

Umsatz

**7–8 %**

EBIT-Rendite  
vor Sondereffekten



**DEUTZ hat die richtigen Weichen für nachhaltig profitables Wachstum gestellt**

# SAVE THE DATE



## D-TEC Day 2021

Donnerstag, 18. November 2021

im Coreum |  
Stockstadt am Rhein



# Anhang

—

# Segmentübersicht



<b>Auftragseingang</b> in Mio. €	<b>H1/2021</b>	<b>H1/2020</b>	<b>Δ in % yoy</b>
DEUTZ Compact Engines	808,2	439,9	83,7
DEUTZ Customized Solutions	182,3	165,4	10,2
Sonstiges	39,8	19,5	104,1
Konsolidierung	-1,5	-1,2	-25,0
<b>Gesamt</b>	<b>1.028,8</b>	623,6	65,0

<b>Absatz</b> in Stück	<b>H1/2021</b>	<b>H1/2020</b>	<b>Δ in % yoy</b>
DEUTZ Compact Engines	67.399	48.173	39,9
DEUTZ Customized Solutions	8.032	9.442	-14,9
Sonstiges	18.196	16.244	12,0
Konsolidierung	0	0	-
<b>Gesamt</b>	<b>93.627</b>	73.859	26,8

<b>Umsatz</b> in Mio. €	<b>H1/2021</b>	<b>H1/2020</b>	<b>Δ in % yoy</b>
DEUTZ Compact Engines	589,5	453,7	29,9
DEUTZ Customized Solutions	153,7	145,0	6,0
Sonstiges	28,5	22,5	26,7
Konsolidierung	-1,5	-1,2	-25,0
<b>Gesamt</b>	<b>770,2</b>	620,0	24,2

<b>EBIT vor Sondereffekten</b> in Mio. €	<b>H1/2021</b>	<b>H1/2020</b>	<b>Δ in % yoy</b>
DEUTZ Compact Engines	0,3	-49,8	-
DEUTZ Customized Solutions	17,5	6,6	165,2
Sonstiges	-1,0	-6,7	85,1
Konsolidierung	0,0	0,0	-
<b>Gesamt</b>	<b>16,8</b>	-49,9	-

# Gewinn- und Verlustrechnung



in Mio. €

	H1/2021	H1/2020
<b>Umsatzerlöse</b>	<b>770,2</b>	<b>620,0</b>
Umsatzkosten	-631,0	-534,8
Forschungs- und Entwicklungskosten	-45,9	-49,6
Vertriebs- und Verwaltungskosten	-79,7	-75,6
Sonstige betriebliche Erträge	12,0	6,2
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-10,9	-15,8
Wertminderung und –aufholung finanzieller Vermögenswerte	-1,1	-1,4
Ergebnis aus at-equity bewerteten Finanzanlagen	2,5	1,1
<b>EBIT</b>	<b>16,1</b>	<b>-49,9</b>
davon Sondereffekte	-0,7	0,0
davon operatives Ergebnis (EBIT vor Sondereffekten)	16,8	-49,9
<b>Finanzergebnis</b>	<b>-2,8</b>	<b>-1,7</b>
Ertragsteuern	0,0	-0,7
<b>Konzernergebnis</b>	<b>13,3</b>	<b>-52,3</b>
davon auf Anteilseigner der DEUTZ AG entfallendes Ergebnis	13,3	-52,3
davon auf Minderheitsanteile entfallendes Ergebnis	0,0	0,0
<b>Ergebnis je Aktie (unverwässert/verwässert, in €)</b>	<b>0,11</b>	<b>-0,43</b>



# Bilanz: Aktiva



in Mio. €	30.06.2021	31.12.2020
Sachanlagen	362,5	361,7
Immaterielle Vermögenswerte	188,7	197,2
At-equity bewertete Finanzanlagen	54,8	50,3
Übrige finanzielle Vermögenswerte	4,7	4,4
<b>Anlagevermögen</b>	<b>610,7</b>	<b>613,6</b>
Latente Steueransprüche	76,7	74,2
<b>Langfristiges Vermögen</b>	<b>687,4</b>	<b>687,8</b>
Vorräte	324,7	274,2
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	136,6	113,8
Sonstige Forderungen und Vermögenswerte	34,8	32,8
Forderungen aus Steuererstattungsansprüchen	8,0	7,2
Zahlungsmittel und –äquivalente	62,0	64,7
<b>Kurzfristiges Vermögen</b>	<b>566,1</b>	<b>492,7</b>
<b>Bilanzsumme</b>	<b>1.253,5</b>	<b>1.180,5</b>

# Bilanz: Passiva



in Mio. €

**30.06.2021**

**31.12.2020**

<b>Gezeichnetes Kapital</b>	<b>309,0</b>	<b>309,0</b>
Kapitalrücklage	28,8	28,8
Andere Rücklagen	-0,9	-3,9
Gewinnrücklagen und Bilanzgewinn	218,0	201,1
<b>Den Aktionären der DEUTZ AG zustehendes Eigenkapital</b>	<b>554,9</b>	<b>535,0</b>
Minderheitsanteile am Eigenkapital	0,2	0,2
<b>Eigenkapital</b>	<b>555,1</b>	<b>535,2</b>
Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	137,4	148,5
Latente Steuerschulden	0,5	0,6
Übrige Rückstellungen	33,4	37,5
Finanzschulden	57,1	58,3
Übrige Verbindlichkeiten	5,7	5,9
<b>Langfristige Schulden</b>	<b>234,1</b>	<b>250,8</b>
Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	11,8	11,9
Übrige Rückstellungen	82,0	83,3
Finanzschulden	89,2	90,2
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	216,2	153,0
Verbindlichkeiten aus Ertragsteuern	2,2	2,0
Übrige Verbindlichkeiten	62,9	54,1
<b>Kurzfristige Schulden</b>	<b>464,3</b>	<b>394,5</b>
<b>Bilanzsumme</b>	<b>1.253,5</b>	<b>1.180,5</b>

# Kapitalflussrechnung (verkürzt)



in Mio. €

	H1/2021	H1/2020
<b>EBIT</b>	16,1	-49,9
<b>Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit</b>	44,7	-43,7
Investitionen in immaterielle Vermögenswerte, Sachanlagen und Finanzanlagen	-32,6	-39,8
Einzahlungen aus Anlagenabgängen	0,1	0,2
<b>Cashflow aus Investitionstätigkeit</b>	-32,5	-39,6
<b>Cashflow aus Finanzierungstätigkeit</b>	-15,6	58,3
<b>Zahlungswirksame Veränderung des Zahlungsmittelbestands</b>	-3,4	-25,0

# Fragen & Antworten

Vielen Dank für  
Ihre Aufmerksamkeit

# Finanzkalender & Kontakt



## Finanzkalender

Quartalsmitteilung 9M/2021	10. November 2021
Geschäftsbericht 2021	17. März 2022
Hauptversammlung 2022	28. April 2022
Quartalsmitteilung Q1/2022	5. Mai 2022

## Kontakt

Christian Ludwig, CFA  
SVP Communications & Investor Relations  
+49 (0) 221 822-3600  
christian.ludwig@deutz.com

Folgen Sie uns auf



Wachstum – Innovation – Nachhaltigkeit

# JETZT